

09.03.2022

Vorsicht vor betrügerischen Spendenaufrufen

Aktuell nutzen Kriminelle die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung schamlos aus, um mit fingierten E-Mails Spendengelder oder Kreditkarteninformationen zu ergattern.

Cyberkriminelle versuchen immer wieder, die Gutgläubigkeit von Konsumenten für betrügerische Aktivitäten auszunutzen. So auch im derzeitigen Ukraine Konflikt: Behörden warnen vor angeblichen News-Infos und Spendenaufrufen per E-Mail, welche nur zum Ziel haben, hilfsbereiten Anwendern Geld aus der Tasche zu ziehen.

Teilweise enthalten die Mails sogar Malware wie etwa Banking Trojaner oder Links zu Phishing-Websites, wo Benutzer ihre Kreditkarten- oder Bankkonto-Angaben eingeben sollen, welche danach durch die Betrüger missbraucht werden.

Reagieren Sie am besten nie auf Spendenaufrufe per E-Mail oder Telefon, sondern unterstützen Sie Hilfsorganisationen ausschliesslich über deren offizielle Websites und Kontonummern.